

Letzte Ausgabe des Altshäuser Verbandsanzeigers und des Kirchenblattes als Doppelnummer in der Kalenderwoche 51/52

Unsere letzte Ausgabe des AVA und des Kirchenblattes in diesem Jahr erscheint am Freitag den 20. Dezember 2024.

Annahmeschluss für Ausgabe 51/52 ist wie folgt:
Kirchenblatt, Dienstag, 17. Dez. 2024, 9.00 Uhr
AVA-Vereinsnachrichten, Dienstag, 17. Dez. 2024, 12.00 Uhr
Amtliche Bekanntmachung, Dienstag, 17. Dez. 2024, 14.00 Uhr
Anzeigen, Dienstag, 17. Dez. 2024, 12.00 Uhr

**In der Kalenderwoche 1-2025
erscheint kein AVA und kein Kirchenblatt**

Annahmeschluss für die Ausgabe 1/2 ist wie folgt:
Kirchenblatt, Dienstag, 07. Jan. 2025, 9.00 Uhr
AVA-Vereinsnachrichten, Dienstag, 07. Jan. 2025, 12.00 Uhr
Amtliche Bekanntmachung, Dienstag, 07. Jan. 2025, 15.00 Uhr
Anzeigen, Dienstag, 07. Jan. 2025, 14.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung.
Restle GmbH

Druckerei

Veranstaltungen in den Verbandsgemeinden

➔ **Nähere Infos unter den jeweiligen Gemeinden**

Skiclub Ebenweiler e.V.

Ski- und Snowboardkurse und Tagesausfahrten in Damüls – Mellau am Fr. 03., Sa. 04. und So. 05.01.2024, siehe unter Vereinsnachrichten des Skiclub E benweiler 1974 e.V.

Donnerstag, 05. Dezember

FV Altshausen / SV Ebenweiler

Die Auslosung für den Dorfcup ist diese Woche am Donnerstag um 20.30 Uhr im Bistro Royal.

Samstag, 07. Dezember:

Musikverein Ebenweiler

Jahreskonzert im Dorfgemeinschaftshaus „Sonnenhof“.

Adventskonzert mit Chor "young voices"

18 Uhr in der Kirche St. Johann Blönried

➕ Ärztlicher Notfalldienst

Öffnungszeiten und Anschrift der **Notfallpraxis Bad Saulgau:**

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau; SRH Krankenhaus Bad Saulgau, Gänsbühl 1; 88348 Bad Saulgau

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg; Elisabethenstr. 15; 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr.

Zentrale Rufnummer für den Ärztlichen Notfalldienst; Kinder- und Jugendärzte; Augenärzte sowie HNO-Ärzte

an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden des gesamten Verwaltungsverbands Altshausen sowie für ganz Baden-Württemberg ist die **Telefonnummer 116 117** (Anruf ist kostenlos)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzliche Versicherte unter **0711 – 96 589 700 oder docdirekt.de**

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

„**Zahnärztlicher Notfalldienst**“: Unter 0761/ 120 120 00 erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxis in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

112 DRK 110 Polizei 112 Feuerwehr 112 DLRG

Bitte beachten Sie den Aushang bei Ihrer Apotheke und in Ihrer Tageszeitung oder Tag aktuell: www.aponet.de <http://www.aponet.de> oder Tel. 08000022833 (kostenlos), Mobil 22833 (max. 69ct/min.)

Apotheken-Notdienst immer von 8.30 - 8.30 Uhr:

- 06.12.: Götz'sche Apotheke, Ostrach, Tel. 07585/615
Müller's Apotheke, Weingarten, Tel. 0751/76463641
- 07.12.: Vital-Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581/484900
Apotheke in Oberzell, Tel: 0751/67896
- 08.12.: Apotheke Selbherr, Bad Saulgau, Tel. 07581/8799
Vetter Apotheke, Ravensburg, Tel. 0751/3524405
- 09.12.: Alte Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583/847
Central Apotheke, Ravensburg, Tel. 0751/363360
- 10.12.: Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572/8035
Dreiländer Apotheke, Ravensburg, Tel. 0751/3665075
- 11.12.: Hodrus'sche Apotheke, Altshausen, Tel. 07584/3552
Land Apotheke, Horgenzell, Tel. 07504/91335
- 12.12.: Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581/7301
Am Frauentor, Ravensburg, Tel. 0751/22121
- 13.12.: Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572/711588
Huberesch Apotheke, Ravensburg, Tel. 0751/9770910

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH

Sie benötigen Hilfe in der Kranken- und Altenpflege, im Haushalt, Essen auf Rädern, Anleitung oder Beratung zu Hause? Wir helfen Ihnen gerne weiter und bieten Ihnen Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, häusliche Krankenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege, Hausnotruf, einen Beratungsdienst.

Die Sozialstation St. Josef ist rund um die Uhr für Sie erreichbar unter der Telefonnummer 07584/ 924 444. Fax 07584/ 924 500. Ihre Ansprechpartnerin ist Anette Oelhaf, Pflegedienstleitung.

Fördergemeinschaft aktiv „Helfen tut gut“:

Ehrenamtlichen Dienste: Organisierte Nachbarschaftshilfe: Claudia Buck, Tel.: 07584/ 2044. **Fahrdienste:** Anton Geng, Tel. 07584 / 3267, Dienstag/Mittwoch: 8-12 Uhr

Hospizgruppe (Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen im Haus und Pflegeheim): A. Oelhaf, Tel. 07584/ 924 444

Offener Trauerkreis: Unterstützung auf dem Weg durch die Trauer. Treffpunkt ist jeden 1. Freitag im Monat von 15.00-17.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus. Ansprechpartner: Fritz Hartmann, Tel. 07584/3233

„**Café Vergiß mich nicht**“ **Betreuungsgruppe für Seniorinnen und Senioren mit eingeschränkter Alltagskompetenz:** Gerlinde Krone, **Tel. 07505 / 1578, Angela Hepp, 07525 / 8212**

Professionelle Dienste: Sozialstation St. Josef, Altshausen gGmbH: Siehe oben

Wohnpark St. Josef Paul-Pfaff-Str. 7, 07584 924-0

Wohnangebote für Kurz- und Dauerpflege, Tagespflege und Wohnen mit Service

Ansprechpartner/innen: Wohnparkleitung: 07584 924-0;
Pflegedienstleitung: 07584 924 243; Tagespflege: 07584 924 295;
Wohnen mit Service: 07584 924 441

Arbeiter-Samariter Bund – Sozialstation Ebersbach:

Seniorenwohnanlage und ambulanter Pflegedienst, (mit sämtlichen Leistungen der Kranken- und Pflegekassen).

Hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotrufsystem mit 24 Std. Rufbereitschaft. Tel. 07584/2785; Fax: 07584/923293.

Die Zieglerschen - Diakonie Sozialstation: Häusliche Alten- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Speisenservice, täglich frisch, Haus- und Familienpflege, Nachbarschaftshilfe. Wir sind täglich für Sie da und rund um die Uhr erreichbar unter, Telefon 07503/929-900.

Pflegedienst Burth, Ostrach: Wir pflegen, betreuen, beraten und leiten Angehörige an. Tel. 07585/6250549. Email: info@pflagedienst-burth.de

Haushalts- Familien- und Betriebshilfe, Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. 88356 Ostrach

Unsere Familienpflegerinnen übernehmen die Aufgaben im Haushalt, unsere Betriebshelfer/innen die Arbeiten im landwirtschaftlichen Unternehmen bei Krankheit, Krankenhaus- und Kuraufenthalt, Schwangerschaft und Entbindung sowie die Betreuung von pflegenden Angehörigen. Auskunft und Beratung:

Ulrike Reiter, Tel: 07585/9307-11 oder u.reiter@mr.ao.de

DORNAHOF Altshausen: Wir bieten - täglich frisch zubereitet - ein abwechslungsreiches Mittagsmenü auf Rädern und in bestens isolierten Behältnissen. Information und Anmeldung unter Tel.: 07584 / 925-320. kueche@dornahof.de; www.dornahof.de.

Sie sind herzlich willkommen zu unserem Mittagstisch am DORNAHOF von 12.00-13.00 Uhr, Essenausgabe ist von 12.00-12.30 Uhr. Unsere Kaffeestube rundet mit allerlei Erfrischungen die Mittagspause ab. Diese ist geöffnet Montag bis Freitag von 12.00-13.30 Uhr.

Freundeskreis für Suchtkranke Wilhelmsdorf:

Ansprechpartner: Dieter Stoll, Tel. 07585/32 09, Mobil 015201754161, mail: fdk-sucht-wilhelmsdorf@online.de. Wir treffen uns jeden Dienstag um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehauses, Esenhauser Straße (Wilhelmsdorf).

Häuslicher Betreuungsdienst

Demenzhilfe – Häuslicher Betreuungsdienst, Entlastung für pflegende Angehörige, stundenweise Betreuung von Demenzerkrankten in ihrer gewohnten Umgebung (Staatlich anerkannt). Tel. 07584/922 6862 oder info@demenzhilfe-rv.de

Kreuzbundgruppe Aulendorf: Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige trifft sich jeden Donnerstag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in der Kolpingstraße 4, 88326 Aulendorf zu Gesprächen und zum Erfahrungsaustausch. Kontaktaufnahme auch unter 07584/921599 oder 01786014202 (Bernd Kerbstadt)

Telefonseelsorge Oberschwaben: Neue Tel. Nr. 0800 111 0 111

BERATUNGSSTELLE

Veränderung der Pflegeberatung für die Gemeinde Altshausen und den Gemeindeverwaltungsverband Altshausen

Pflegestützpunkt Altshausen, Hindenburgstr. 3 bietet nun wieder **ab April** Informationen, Beratung und Unterstützung im Alter, bei Behinderung, bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit an.

Ansprechpartnerin: Fr. Hubrich. Die Beratungsstelle ist unter der Rufnummer 0751-85 3318 sowie E-Mail: b.hubrich@rv.de erreichbar. Außerdem telefonische Sprechzeit: Montag von 8.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritas-Zentrum Bad Saulgau, allgem. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien-, Ehe-, Paar und Lebensberatung, Hilfen im Alter, christl. Patientenvorsorge, Ökum. Flüchtlingsarbeit, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Kontaktstelle Kinderchancen, Kaiserstraße 62, Tel. 07581/906496-0 Termine nach telefonischer Vereinbarung

Einzel- und Gruppenbetreuung

Für Personen mit Pflegegrad. Wir sind von den Landratsämtern Ravensburg und Sigmaringen nach § 45 (zusätzliche Betreuungsleistungen) anerkannt. Info: 07587/9503515 oder kontakt@betreuungundgesundheit.de

Die Zieglerschen Behindertenhilfe - Ambulante Dienste

Hauptstr. 66, 88326 Aulendorf, Tel. 07525 939 91-0; Mobil 0151 1829 7300

weiss.isabell@zieglersche.de

Bahnhofsmision Aulendorf: Bahnhof 1, 88326 Aulendorf, Tel. 07525 / 7510, Fax 07525 924934, aulendorf@bahnhofsmision.de. Dienstzeiten: Montag bis Freitag 8.45 bis 17.15 Uhr

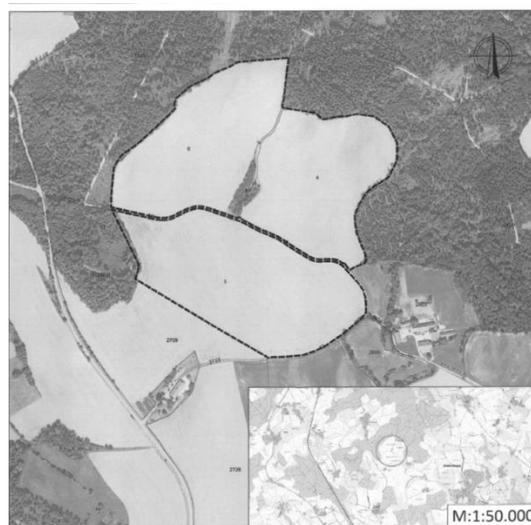


Öffentliche Bekanntmachung zum

Aufstellungsbeschluss der 21. Änderung des Flächennutzungsplans des GVV Altshausen im Parallelverfahren zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Tiergarten-Lichtenfeld“, Gemeinde Eichstegen;

Die Verbandsversammlung des GVV Altshausen hat am 14.11.2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich Tiergarten-Lichtenfeld, Gemeinde Eichstegen eine Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen. Für den Planbereich ist der Lageplan vom 11.09.2024 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem nicht maßstabgetreuen Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikfreiflächenanlage mit einem Geltungsbereich von ca. 42 Hektar (Sondergebietsflächen nach derzeitiger Planung von ca. 37 Hektar) auf derzeit intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen geschaffen werden.

Die weiteren Verfahrensschritte, wie die Beteiligung der Öffentlichkeit bzw. der Träger öffentliche Belange erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt nach der Beratung in der Verbandsversammlung.

Altshausen, den 06.12.2024

gez. Patrick Bauser, Verbandsvorsitzender



Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

LEADER-Steuerungskreis wählt sieben Projekte zur Stärkung der Region

In der zweiten LEADER-Auswahlsitzung des Jahres hat der LEADER-Steuerungskreis des Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. (REMO) am Dienstag, 26. November sieben Projekte für eine Förderung ausgewählt. Mit einem Fördervolumen von insgesamt knapp 272.000 Euro aus EU-Mitteln, sowie rund 59.000 Euro Landesmittel sollen innovative Vorhaben unterstützt werden, die die Region nachhaltig stärken. Die eingereichten Projekte

decken die Handlungsfelder Nachhaltiges Wirtschaften, Kommunalentwicklung sowie Tourismus und Naherholung ab.

Im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens überzeugt das Vorhaben eines privaten Antragstellers, der mit einem Verkaufscontainer in Fronreute-Ruprechtsbruck 24 Stunden am Tag die Versorgung des Ortes mit regionalen Fleisch- und Wurstwaren sichern möchte. Ergänzt wird das Angebot durch Produkte anderer lokaler Produzenten sowie Sitzgelegenheiten und einer kontaktlosen Bezahlmöglichkeit, die den Einkauf erleichtern soll.

Ein ähnliches Konzept verfolgt ein weiterer Verkaufscontainer, der ebenfalls eine Selbstbedienungslösung bietet und durch Spielgeräte sowie zusätzliche Aufenthaltsbereiche die Qualität des Angebots in Ehrensberg, Steinhausen an der Rottum, steigern soll.

Auch die Kommunalentwicklung profitiert von den Entscheidungen des Auswahlgremiums. Im Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren soll eine feste Bühne eingebaut werden, um die Kosten für mobile Bühnenlösungen einzusparen. Das Projekt wird von der Ortsverwaltung Reute-Gaisbeuren gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen umgesetzt und stärkt so das Vereins- und Gemeinschaftsleben. In Staig wird der Dorfplatz von der Dorfgemeinschaft Staig e.V. neugestaltet, um ihn als zentralen Treffpunkt für Jung und Alt zu etablieren. Neben der Trennung zur angrenzenden Kreisstraße sollen neue Sitzgelegenheiten und technische Anschlüsse für Veranstaltungen geschaffen werden, um die Aufenthaltsqualität und Sicherheit zu verbessern. Ein weiteres Projekt widmet sich der Stadtgeschichte von Bad Waldsee. Der Museums- und Heimatverein Bad Waldsee e.V. plant eine Sonderausstellung, die später in eine Dauerausstellung übergehen soll. Ein 3D-gedrucktes Modell der Stadt zwischen 1780 und 1830 sowie multimediale Inhalte sollen die lokale Geschichte anschaulich vermitteln.

Im Bereich Tourismus und Naherholung wurde die Förderung von zwei Projekten beschlossen, die die kulturelle Identität der Region stärken. Die Gemeinde Illmensee feiert im kommenden Jahr das 750-jährige Jubiläum ihrer Ersterwähnung. Geplant sind eine Theateraufführung mit Bürgerbeteiligung, eine Ausstellung sowie belebte Stelen, die die Ortsgeschichte lebendig machen. Ein großer, begehbarer Lageplan wird die Geschichte des Ortes für Besucher anschaulich präsentieren. In Bad Saulgau entsteht mit einem zweitägigen Ländle-Markt ein neues Veranstaltungsformat, das regionale Vielfalt sichtbar macht. Historische Handwerkskunst, Startups, traditionelle Gastronomie und Freizeiteinrichtungen werden ebenso eingebunden wie Vereine und Bürger. Bühnenprogramme und ein möglicher Trachtenumzug ergänzen das Konzept, das alle zwei Jahre stattfinden soll.

Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben die Projekte den ersten Schritt zur Förderung bereits geschafft. Nun können die Projektträger die Anträge bei der Bewilligungsstelle einreichen. Dort werden die Unterlagen geprüft und offiziell bewilligt, anschließend können die Projekte mit der Umsetzung starten.

Der nächste Projektauftrag ist vom 10. März bis 5. Mai 2025 geplant. Interessierte können ihre Ideen bereits im Vorfeld in den REMO-Sprechstunden prüfen lassen. Diese finden am 10. Dezember 2024 von 14 bis 17 Uhr, am 15. Januar 2025 von 10 bis 12 Uhr und am 13. Februar 2025 von 14 bis 17 Uhr statt. Die Beratung ist in der Geschäftsstelle in Altshausen oder digital möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Lena Schuhmacher und Natalie Rieche von der REMO-Geschäftsstelle oder per E-Mail an: info@re-mo.org.

Erfolgreicher Projektabschluss schafft neue Naturerlebnisse

Das von Monika Gelder und Renate Kieble initiierte naturpädagogische Projekt in Aulendorf-Tannhausen ist erfolgreich abgeschlossen. Dank der Unterstützung durch das Regionalbudget konnte der Bauwagen, der für naturpädagogische Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als zentraler Rückzugs- und Arbeitsort dient, umfassend renoviert und neu ausgestattet werden. Reparaturen an Dach und Fenster schützen nun vor der Witterung, eine barrierefreie Rampe sorgt für den sicheren Zugang und zusätzliche Ausstattung ermöglicht eine noch bessere pädagogische Arbeit. Durch das neue Außen- und Innenmobiliar finden alle Platz zum Sitzen und Werkeln.

Mit der Fertigstellung des Projekts steht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Aulendorf-Tannhausen ein einladender Ort zur Verfügung, um die Natur hautnah zu erleben, spielerisch zu erforschen und wichtige Fertigkeiten zu erlernen. „Mit den Verbesserungen können wir unsere naturpädagogischen Angebote in einem sicheren und optimal ausgestatteten Umfeld weiterführen und den Kindern unvergessliche Naturerlebnisse ermöglichen“, betonen die beiden Initiatorinnen.

Das Projekt wurde durch Mittel aus dem Regionalbudget ermöglicht, die sowohl aus Landesmitteln als auch einer Kofinanzierung der Stadt Aulendorf stammen. Die Ortsvorsteherin Margit Zinser-Auer zeigt sich begeistert über den Mehrwert, den das Projekt für die Gemeinde bringt: „Dieses Projekt zeigt, wie Fördermittel direkt in der Gemeinde wirken und wichtige Angebote entstehen lassen. Ich bin besonders stolz, dass eine weitere Förderplakette den Weg nach Tannhausen gefunden hat.“

Die Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereins, Lena Schuhmacher, betont die Bedeutung solcher Vorhaben: „Das Regionalbudget schafft Mehrwert vor Ort und unterstützt Projekte, die den Menschen in der Region zugutekommen. Es freut uns, dass wir dieses Vorhaben fördern konnten.“

Auch Silke Johler von der Stadt Aulendorf lobte das Engagement der Projektträgerinnen: „Hier wurde ein Raum geschaffen, der nicht nur Kinder begeistert, sondern auch ihre Entwicklung nachhaltig fördert. Die Stadt Aulendorf ist dankbar für solch ein tolles Projekt, das hier entstanden ist.“

Mit dem Projektabschluss wurde in Aulendorf-Tannhausen ein Ort geschaffen, der Kindern und Jugendlichen in der Region Freude bereiten und ihnen helfen wird, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Die Förderplakette weist auf die Unterstützung durch das Regionalbudget hin.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle sind Lena Schuhmacher und Natalie Rieche, Telefon: 07584 9237-181 oder -180 bzw. info@re-mo.org

Infoveranstaltung bodennahe Gülleausbringung ab 2025

Der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e. V. lädt am 11. Dezember um 09:30 Uhr zu einer Infoveranstaltung zur bodennahen Gülleausbringung ab 2025 ins Gasthaus Paradies nach Vogt. Referenten sind Jörg Messner vom LAZBW und Simon Bayer vom Landwirtschaftsamt Ravensburg. Außerdem wird es einen Ausblick zu den Versuchen auf dem Spitalhof geben. Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung endet um ca. 13:00 Uhr.

Zusätzliche Veranstaltung unseres Ernährungszentrums im Dezember: Adventsbacken

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über eine zusätzliche Veranstaltung, die unser Ernährungszentrum im Dezember anbietet. Auch bei weiteren Veranstaltungen im Dezember gibt es noch freie Plätze. Alle aktuellen Veranstaltungshinweise unseres Ernährungszentrums sind abrufbar unter www.ernaehrung-oberschwaben.de.

Adventsbacken für Kinder der 1. und 2. Klasse am 14. Dezember
Entdecke die Welt der Plätzchen: Schnapp dir deine Kochschürze und sei dabei, wenn wir gemeinsam im Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben leckere Plätzchen zaubern! Im Workshop mit Christina Rohleder lernst du einfache und schnelle Plätzchen, die perfekt in die Adventszeit passen. Wir haben für jeden Geschmack etwas dabei!

Beim Workshop am Samstag, 14. Dezember von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Schillerstraße 34, Bad Waldsee bekommen die kleinen Plätzchen-Bäcker eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, viele praktische Tipps und Tricks für schnelles und einfaches Verzieren und natürlich ein Rezeptheft, um zu Hause alles nachzubacken.

Die Anmeldung ist bis fünf Tage vor der Veranstaltung unter www.ernaehrung-oberschwaben.de möglich. Es wird ein Kostenbeitrag von 6 € erhoben.

Historischer Sonderzug zum Weihnachtsmarkt

Am 7. und 14. Dezember in Oberschwaben und am Bodensee

Eisenbahnflair der 50er-Jahre bringt der Sonderzug „Stuttgarter Rössle“ an den Samstagen 7. und 14. Dezember nach Oberschwaben und an den Bodensee. Stimmungsvoller könnte eine Fahrt zu den Weihnachtsmärkten der Region kaum sein. Und das zum ganz normalen Nahverkehrstarif.

Der historische Dieseltriebwagen aus den besten Zeiten der Deutschen Bundesbahn, edel dunkelrot lackiert und mit großzügigen Polstersesseln ausgestattet, fährt jeweils am Vormittag von Stuttgart (10.18 Uhr) über Ulm (11.51 Uhr), Biberach (12.25 Uhr), Aulendorf (12.44 Uhr), Ravensburg (13.00 Uhr), Friedrichshafen Stadt (13.25 Uhr) und Langenargen (13.50 Uhr) nach Lindau-Insel (14.02 Uhr). Es folgen zwei Pendelfahrten nach Friedrichshafen Stadt und wieder zurück. Die erste fährt um 14.43 Uhr ab Lindau-Insel und um 15.49 Uhr ab Friedrichshafen Stadt wieder zurück. Die zweite fährt um 16.43 Uhr ab Lindau-Insel und um 17.46 Uhr ab Friedrichshafen Stadt wieder zurück, jeweils mit Halt in Langenargen. Die Rückfahrt nach Stuttgart beginnt um 18.43 Uhr ab Lindau-Insel, wieder mit Halt in Langenargen (19.01 Uhr), Friedrichshafen Stadt (19.26 Uhr), Ravensburg (19.51 Uhr), Aulendorf (20.09 Uhr), Biberach (20.28 Uhr) und Ulm (20.56 Uhr). Die Fahrpläne sind auch in die elektronischen Auskunftssysteme eingearbeitet.

Das Land Baden-Württemberg, das für die Fahrplangestaltung und Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene zuständig ist, ermöglicht diese Sonderfahrten. Zur Mitfahrt gelten daher alle regulären Nahverkehrsfahrscheine, auch das Deutschlandticket. Das Land und der bodo-Verkehrsverbund laden herzlich dazu ein, die Weihnachtsmärkte der Region per Bahn zu besuchen. Am Samstag, 7. Dezember, ist sogar an allen Orten des bodo-Verbundgebiets, an denen der Sonderzug hält, ein Weihnachtsmarkt geboten – in Aulendorf, Ravensburg, Friedrichshafen, Langenargen und Lindau.

An den Freitagen und Samstagen der Lindauer Hafenweihnacht wird das Nahverkehrsangebot zwischen Friedrichshafen und Lindau mit weiteren Fahrten bis in den späten Abend hinein verstärkt (bodo berichtete). Sehr kurzfristig hat jedoch die Deutsche Bahn Gleisbauarbeiten bekannt gegeben. Bis einschließlich 13. Dezember fahren daher täglich ab 21.30 Uhr Ersatzbusse zwischen Kressbronn und Lindau. Die Fahrgäste werden gebeten, ihre individuellen Verbindungen anhand der elektronischen Fahrplanauskunft zu prüfen, beispielsweise unter www.bodo.de oder in der App „deinbodo“. Die Lage der Ersatzhaltestellen findet man unter www.bahnhof.de.

Eröffnung der 66. Spendenaktion von Brot für die Welt Württemberg in der Evangelischen Stadtkirche Ravensburg

Brot für die Welt in Württemberg eröffnet in Ravensburg die 66. Spendenaktion.

Wir laden Sie herzlich zum Festgottesdienst mit anschließendem Empfang ein:

Sonntag, 8. Dezember 2024, um 10 Uhr

Evangelische Stadtkirche Ravensburg

11 – 13 Uhr, Stehempfang

mit dem Brot für die Welt-Mobil und dem Weltladen Ravensburg
Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg, Landesstelle Brot für die Welt, hält die Predigt. Dekan Dr. Martin Hauff, Margret Bentele, Ralf Brennecke und Dagmar Neuburger wirken im Festgottesdienst liturgisch mit.

Im Anschluss gibt es einen Stehempfang in der Kirche mit fairem Kaffee, Tee und Kakao aus dem Brot für die Welt-Mobil. Auch der Weltladen Ravensburg wird mit einem Stand vor Ort sein.

„Wandel säen“ lautet die 66. Aktion von Brot für die Welt

Mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren ist unterentwickelt, weil es an ausreichend gesunder Nahrung fehlt. Ein Skandal, denn eigentlich könnten alle Menschen satt werden. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert.

Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann. Zum Beispiel in Burundi: Hier unterstützt Brot für die Welt ihre Partnerorganisation „Ripple Effect“ bei dem Projekt „Frauen besiegen den Hunger“. Es zielt darauf ab, die Ernährungssicherheit von rund 2.000 Kleinbauernfamilien zu verbessern. Im Fokus stehen Frauen, die durch Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft ihre Erträge steigern und ihre Familien ausgewogen ernähren können. „Maman Lumières“, als Vorbildmütter geschulte Frauen, identifizieren unterernährte Kinder und leiten betroffene Familien an, gesunde Mahlzeiten zuzubereiten. Spargruppen ermöglichen Investitionen in Nutztiere und Saatgut. Das Projekt fördert auch die Gleichberechtigung in den Familien und unterstützt langfristige Lösungen gegen Hunger und Mangelernährung.

Hoimeliger „Wolfegger Adventsmarkt“

Vom Springerle-Model bis zum traditionellen Christbaumschmuck Drei Tage lang lädt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg zum Adventsmarkt ein. Auch dieses Jahr wird ein Teil der Einnahmen an verschiedene soziale Einrichtungen gespendet. Der Eintritt in das Museum ist frei.

Am 3. Adventswochenende öffnet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben zum Adventsmarkt nochmals seine Pforten. Vom 13. bis 15. Dezember präsentieren über 60 sorgfältig ausgewählte Ausstellerinnen und Aussteller ihre handgefertigten Produkte in den historischen Museumshäusern und auf dem Gelände, darunter handgefertigte Strümpfe, kunstvoll geschnitzte Springerle-Model, einzigartige Krippenfiguren, kulinarische Spezialitäten und traditioneller sowie handgemachter Christbaumschmuck.

Als „hoimelig und schee“ wird der Adventsmarkt im Bauernhaus-Museum gern bezeichnet und ist bekannt für seine besondere Atmosphäre. Inmitten der malerischen Kulisse der historischen Museumsgebäude stehen unzählige Christbäume, Lichter und Feuerkörbe sorgen für adventliche Stimmung und wohlige Wärme. Auf dem Gelände spielen die Alphornbläser auf, Harfenklänge beleben alle Winkel, während Nikolaus und Knecht Ruprecht am Samstag und am Sonntag jeweils um 15 Uhr die kleinen Gäste begrüßen. Zudem tragen die adventlichen Vorlesegeschichten „Horch und komm zur Ruhe“ für Kinder inmitten der Tiere im Stall zur gemütlichen und festlichen Stimmung bei.

Kulinarisch verwöhnt der Adventsmarkt seine Gäste ebenfalls: Von Glühwein, Kinderpunsch, Glühmost und heißem Museumsapfelsaft mit Gewürzen bis hin zur allseits berühmt-berüchtigten Feuerzangenbowle ist für alle etwas dabei. Über dem Herdfeuer in der historischen Museumsküche werden Waffeln und Pfannkuchen frisch ausgebacken, während weihnachtliche Leckereien wie hausgemachtes Bimembrot und Schokoäpfel den Gaumen erfreuen. Der Eintritt ist frei! Die Spenden gehen dieses Jahr an:

Verein Brennessel e.V. Ravensburg: finanziert Beratungsstellen zu sexuellem Missbrauch von Kindern, Beratung und Begleitung von Betroffenen und Angehörigen, Präventionsprojekte, Fortbildungen etc.

Ambulanter Kinderhospizdienst Amalie: Lebensbegleitung für Familien bei Krankheit, Sterben, Tod und Trauer, Kindertrauergruppe.

Jugendhilfe Arkade e.V. (JuMeGa): Einrichtungen und Streetwork im Bereich der Jugendhilfe, z.B. Gastfamilien und Integrations-WGs für minderjährige unbegleitete Geflüchtete, mobile Jugendarbeit; Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern.

Öffnungszeiten am Adventsmarkt:

Freitag, 13. Dezember 2024: 16 – 20 Uhr

Samstag, 14. Dezember 2024: 11 – 20 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2024: 11 – 18 Uhr

Adresse: Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg | Vogter Str. 4 | 88364 Wolfegg | 07527 9550-0 | info@bauernhaus-museum.de | www.bauernhaus-museum.de

Puppenbühne Ostrach

Am Samstag, 07.12. UND Sonntag, 08.12. jeweils um 15:00 Uhr feiern spielt die Puppenbühne Ostrach das berühmte Märchen **Das tapfere Schneiderlein** für Kinder ab 4 Jahren.

Platzreservierung unter Tel.: 07585 - 3315. Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.puppenbuehne-ostrach.de

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Samstag, 7. Dezember, 15 Uhr

Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarkts im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk, haben aber keine Lust auf einen stressigen Einkauf?

Am Samstag 7.12. um 15 Uhr wird der Weihnachtsmarkt im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf mit Glühwein und Weihnachtsgebäck eröffnet. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Gitarrengruppe „Griffbrett“ begleitet.

Bis zum 17. Dezember können Sie sich von Dienstag bis Freitag zwischen 13.30 Uhr und 17.00 Uhr sowie am Wochenende zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr in entspannter Atmosphäre nach individuellen, handgemachten Weihnachtsgeschenken umsehen. Es erwarten Sie eine schöne, gemütliche Stimmung, kleine Leckereien und nette Gespräche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Gleichberechtigt und selbstbestimmt leben – mit Behinderung

Anspruch auf besondere Leistungsansprüche

Am 3. Dezember ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Er macht auf die Belange von Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen aufmerksam. Wer beeinträchtigt ist, hat Anspruch auf besondere Leistungen der Solidargemeinschaft – auch und gerade im Bereich der sozialen Sicherung, darauf macht die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg aufmerksam.

Menschen mit Behinderung in Deutschland

Ende 2023 lebten in Deutschland knapp 8 Millionen Menschen mit schwerer Behinderung, das ist fast jeder zehnte Mensch in Deutschland. Über 90 Prozent der Behinderungen wurden durch eine Krankheit verursacht, es kann also jeden treffen und fast jeder hat einen Menschen in seinem Umfeld, der mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen lebt. Die Deutsche Rentenversicherung beantwortet daher die häufigsten Fragen zu Renten- und Reha-Leistungen schwerbehinderter Menschen:

Meine berufliche Tätigkeit fällt mir immer schwerer, kann ich eine Reha-Maßnahme beantragen?

Rehabilitations- und Präventionsleistungen der gesetzlichen Rentenversicherung sollen verhindern, dass eine Behinderung oder Krankheit zur dauerhaften Erwerbsminderung führen. Die Deutsche Rentenversicherung prüft daher auf Antrag, ob sie im konkreten Einzelfall helfen kann. Das können Leistungen zur medizinischen Rehabilitation oder Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sein. Diese sollen zum Beispiel helfen, den bisherigen Arbeitsplatz trotz der gesundheitlichen Einschränkungen zu erhalten. Auch eine berufliche Neuorientierung kommt in Frage. Sie ist oft die bessere Alternative zur völligen Beschäftigungsaufgabe.

Ich bin schwerbehindert, dann muss ich doch auch eine Erwerbsminderungsrente bekommen, oder?

Die Frage einer Erwerbsminderung lässt sich nicht allein am Grad der Behinderung ablesen. Eine Rente wegen voller Erwerbsminderung erhalten Sie, wenn Sie wegen Krankheit oder Behinderung unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes auf nicht absehbare Zeit weniger als drei Stunden täglich arbeiten können. Sie entspricht in ihrer Höhe etwa einer Altersrente. Können Sie noch mindestens drei, aber weniger als sechs Stunden täglich arbeiten, bekommen Sie die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung. Die Beurteilung der Leistungsfähigkeit nimmt die Rentenversicherung ebenso vor, wie die Prüfung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen.

Gibt es eine spezielle Altersrente für schwerbehinderte Menschen?

Ja, die Altersrente für schwerbehinderte Menschen kommt in Betracht, wenn Ihr Grad der Behinderung mindestens 50 beträgt, Sie die Mindestversicherungszeit, auch Wartezeit genannt, von 35 Jahren erfüllen und ein Mindestalter erreicht haben. Sind Sie 1964 oder später geboren, können Sie die Altersrente für schwerbehinderte Menschen mit 65 Jahren ohne Abzüge erhalten. Mit Abzügen von maximal 10,8 Prozent ist das bereits ab 62 Jahren möglich. Wenn Sie vor 1964 geboren sind, ist das jeweils noch einige Monate früher möglich. Mit dem Rentenbeginnrechner unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-rechner erfahren Sie, wann Sie konkret in Rente gehen können. Ob Sie die Mindestversicherungszeit schon erfüllen, sehen Sie auch in Ihrer ausführlichen Rentenauskunft.

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Reha und Rente für schwerbehinderte Menschen“ auf unserer Website www.driv-bw.de. Weitere Fragen zum Thema beantworten wir auch am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48024.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

Der Kulturverein Wilhelmsdorf (www.kv-wilhelmsdorf.de) präsentiert:

Samstag, 07.12.2024, 20:00 Uhr: MundArt 2.0 mit „Lieblingslieder“ zurück in der Wilhelmsdorfer Scheune

Nach ihrem Erfolg mit „Bob Dylan – alles schwäbisch“ kehrt die Biberacher Band in die Wilhelmsdorfer Scheune zurück. Dieses Mal präsentiert die Gruppe ihr neues Programm „Lieblingslieder“ – eine Sammlung bekannter Songs von Künstlern wie Clapton, Springsteen, Cohen, Cash und Waits mit schwäbisch adaptierten Texten. „Die Mischung macht's“, lautet das Motto, das das Publikum auf eine musikalische Reise durch verschiedene Genres mitnimmt. MundArt 2.0, das sind Werner Krug (Gesang und Gitarre), Gerold Dobler (Keyboards) und Werner Feuerer (Klarinette und Saxofon). Freuen Sie sich auf einen Abend voller Charme, Tiefgang und schwäbischem Humor.

Eintritt 16€ / 13€

Eintrittskarten sind ab sofort erhältlich unter www.kv-wilhelmsdorf.de, unter Tel. 07503/9310086 oder an der Abendkasse.

Freies Tanzen mit DJ Djoala, Freitag, 13.12., 20 Uhr

Wie gewohnt präsentiert DJ Djoala dem tanzfreudigen Publikum abwechslungsreiche Songs und unentdeckte Perlen, die zum ausgelassenen, freien Bewegen einladen. Die musikalische Reise mäandert durch verschiedene Kulturen und Stilrichtungen, die Beats gehen direkt in die Beine. Im Foyer der Scheune erwartet die Gäste eine gemütliche Lounge-Atmosphäre zum Entspannen, Unterhalten und Seele baumeln lassen. Die Bar ist durchgehend geöffnet.

Eintritt: 10 € / 7 €

Mit Cello und Kerzenschein: Ein musikalischer Abend voller Wärme und Magie, Sonntag, 15.12.2024, 16:00 Uhr

Inmitten der hektischen Vorweihnachtszeit laden Katrin Banhierl und Christina Elsner zu einem Konzerterlebnis ein. Bei stimmungsvollem Kerzenschein entführen die beiden Musikerinnen ihr Publikum in eine Welt voller musikalischer Vielfalt und außergewöhnlicher Momente. Mit dem warmen Klang ihrer Celli verbinden sie klassische Werke mit modernen Stücken wie Leonard Cohens „Hallelujah“ und traditionellen Weihnachtsliedern. Ergänzt wird das musikalische Programm durch eine charmante Weihnachtsgeschichte. Eine perfekte Gelegenheit, für einen Moment dem Alltag zu entfliehen und sich in die festliche Stimmung der Weihnachtszeit einzustimmen. Der Kulturverein serviert Kaffee oder Tee und Weihnachtsgebäck.

Eintritt 16€ / 13€

Eintrittskarten sind ab sofort erhältlich unter www.kv-wilhelmsdorf.de, unter Tel. 07503/9310086 oder an der Abendkasse.

 **Volkshochschule Oberschwaben**

Die vhs Oberschwaben macht von einschließlich Montag den 23. Dezember bis 06. Januar 2025 Weihnachtspause.

vhs Geschäftsstelle Aulendorf:

Hauptstraße 35, 88236 Aulendorf, Tel: 07525 923934-0; Mail: info@vhs-oberschwaben.de, Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 9-12

Uhr, Mo. und Di. 14-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, im August ist das Büro nur vormittags geöffnet.

vhs/TBG Bad Saulgau, Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau, Tel: 07581 20090.

Anmeldungen auf der Homepage www.vhs-oberschwaben.de, mit der Anmeldekarte im Programmheft oder wenn Sie schon Kunde sind auch telefonisch in der

Letzte Kurse... Das Programm und Informationen zu den Kursen gibt es Online auf der Homepage, in der vhs Geschäftsstelle in Aulendorf oder in unserem Programmheft, das an öffentlichen Stellen ausliegt.

Online Kurs - Die Welt der Apps für mein Smartphone/Tablet, 242-50130D, Thilo Herzau

So, 15.12.2024, 10:30 - 12:30 Uhr, Online/Zuhause, 59,50 € (enthält 19% MwSt.)

Gesundheit und Harmonie in Körper, Geist und Seele durch Jin Shin Jyutsu, 242-30128, Karin Rutka

Sa, 11.1.2025, 13:00-18:00 Uhr, 88456 Muttensweiler, Hauptstraße 21, Bürgersaal, 33,30 € (enthält 19% MwSt.)

Online Kurs - Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse, 242-50133D, Thilo Herzau

Sa, 25.1.2025, 14:30-16:30 Uhr, Online/Zuhause, 50,00 €